



**43 cm Recycler®**

# **Motor- Rasenmäher**

**Modell-Nr. 21012BC-6900001 & Darüber**  
**Modell-Nr. 21013BC-6900001 & Darüber**

---

PROTOTYPE

# **Bedienungsanleitung**

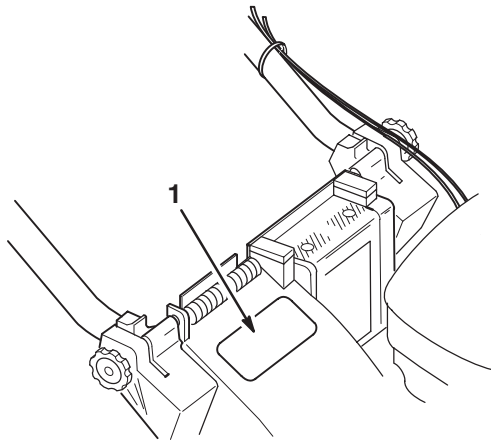
**WICHTIG:** Diese Anleitung muß sorgfältig durchgelesen werden. Sie enthält Informationen zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer. Machen Sie sich auch mit dem Reglern und ihrer Anwendung vertraut, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal einsetzen.

# Einleitung

Vielen Dank, daß Sie sich für ein Toro-Produkt entschieden haben.

Wir bei Toro möchten, daß Sie mit Ihrem neuen Produkt vollständig zufrieden sind. Zu Hilfe bei der Wartung, Toro-Ersatzteilen oder anderen Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Toro-Vertragshändler.

Wenn Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder ans Werk wenden, sollten Sie immer die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes angeben. Diese Nummern helfen dem Händler oder dem Service-Repräsentanten, für Ihr spezielles Produkt die passenden Informationen zu beschaffen. Sie finden die Aufkleber mit der Modell- und Seriennummer an einem bestimmten Platz am Produkt, siehe unten.



1694

1. Aufkleber mit Modell- und Seriennummer

Notieren Sie sich hier die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts.

|                    |       |
|--------------------|-------|
| <b>Modell-Nr.:</b> | _____ |
| <b>Serien-Nr.:</b> | _____ |

Lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch, damit Sie Ihr Produkt korrekt bedienen und warten können. Die Anleitung hilft bei der Vermeidung von Verletzungen und Schäden am Produkt. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert, herstellt und vertreibt, sind Sie selbst für die richtige und sichere Verwendung des Produktes verantwortlich. Sie sind auch verantwortlich für die Anweisung der Personen, denen Sie erlauben, das Produkt zu benutzen.

Das Toro-Warnsystem in dieser Anleitung kennzeichnet mögliche Risiken und besteht aus speziellen Sicherheitshinweisen, die bei der Vermeidung von Verletzungen–möglicherweise sogar Tod–helfen. **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** sind Signalwörter, die den Grad der Gefahr kennzeichnen. Auf jeden Fall sollten Sie ungeachtet des Risikos immer sehr vorsichtig sein.

**GEFAHR** kennzeichnet eine extreme Gefahr, die schwerwiegende Verletzungen oder Tod hervorruft, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**WARNUNG** kennzeichnet ein Risiko, das schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**VORSICHT** kennzeichnet ein Risiko, das kleinere Verletzungen hervorrufen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Es werden noch zwei Wörter verwendet, um Informationen hervorzuheben. „Wichtig“ steht bei speziellen mechanischen Informationen und „Hinweis“ hebt allgemeine Informationen hervor, denen besondere Aufmerksamkeit entgegengebracht werden sollte.

Die linke und rechte Geräteseite werden von der normalen Bedienungsposition hinter dem Griff aus bestimmt.

# Inhalt

|                                             | Seite |                                  | Seite |
|---------------------------------------------|-------|----------------------------------|-------|
| Sicherheit .....                            | 2     | Wartung .....                    | 17    |
| Allgemeines .....                           | 2     | Wartung des Luftfilters .....    | 17    |
| Vorbereitung .....                          | 2     | Benzin ablassen .....            | 17    |
| Betrieb .....                               | 2     | Kurbelgehäuseölwechsel .....     | 18    |
| Schalldruckpegel .....                      | 4     | Zündkerze .....                  | 18    |
| Schalleistungspegel .....                   | 4     | Gaseinstellung .....             | 19    |
| Vibrationsniveau .....                      | 4     | Einstellen Des Bremsseiles ..... | 19    |
| Symbolverzeichnis .....                     | 4     | Einstellen des Radantriebs ..... | 20    |
| Montage .....                               | 8     | Inspektion/Ausbau/Schärfen des   |       |
| Griff .....                                 | 8     | Schnittmessers .....             | 21    |
| Starterseil .....                           | 8     | Schmierung .....                 | 23    |
| Graskorbrampe .....                         | 9     | Reinigen .....                   | 23    |
| Mulcheinsatz .....                          | 9     | Lagerung .....                   | 26    |
| Vor dem Start .....                         | 10    |                                  |       |
| Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl ....    | 10    |                                  |       |
| Auffüllen des Kraftstofftanks mit Benzin .. | 11    |                                  |       |
| Betrieb .....                               | 12    |                                  |       |
| Bedienungselemente .....                    | 12    |                                  |       |
| Motorstart .....                            | 12    |                                  |       |
| Motor stoppen .....                         | 13    |                                  |       |
| Graskorb .....                              | 13    |                                  |       |
| Mulcheinsatz .....                          | 14    |                                  |       |
| Einstellung der Schnitthöhe .....           | 14    |                                  |       |
| Recycling Hinweise .....                    | 15    |                                  |       |

PROTOTYPE

# Sicherheit

## Allgemeines

1. Diese Anweisungen müssen gründlich durchgelesen werden. Machen Sie sich mit den Regeln und der richtigen Anwendung des Geräts vertraut.
2. Den Rasenmäher niemals von Kindern oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, bedienen lassen. Das Alter des Anwenders kann von der Gesetzgebung eingeschränkt sein.
3. Niemals mähen, während sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe aufhalten.
4. Nicht vergessen, daß der Anwender für Unfälle bzw. Schäden verantwortlich ist, die andere Personen oder deren Eigentum betreffen.

## Vorbereitung

1. Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen fahren.
2. Gründlich den Bereich untersuchen, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, und alle Objekte entfernen, die von der Maschine aufgeworfen werden könnten.
3. **WARNUNG – Benzin ist leicht entflammbar.**
  - Kraftstoff in Behältern aufbewahren, die speziell für diesen Zweck konstruiert werden.
  - Das Gerät nur im Freien betanken und beim Tanken nicht rauchen.

- Vor dem Motorstart Kraftstoff nachfüllen. Niemals den Tankdeckel entfernen oder Benzin einfüllen, während der Motor läuft oder wenn der Motor heiß ist.
- Wenn Benzin verschüttet wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern das Gerät vom verschütteten Kraftstoff wegschieben und offene Flammen vermeiden, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.
- Die Deckel von Tank und Kraftstoffbehältern sicher wieder anbringen.

4. Defekte Schalldämpfer austauschen.
5. Vor dem Einsatz immer überprüfen, ob die Schnittmesser, Schnittmesserschrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Schnittmesser und Schrauben satzweise austauschen, um das Gleichgewicht beizubehalten.
6. Bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran denken, daß ein rotierendes Schnittmesser die Rotation anderer Schnittmesser verursachen kann.

## Betrieb

1. Den Motor nicht in begrenzten Räumen laufen lassen, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid-dämpfe ansammeln können.
2. Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen.
3. Es sollte nach Möglichkeit vermieden werden, das Gerät in nassem Gras einzusetzen.
4. An Gefällen immer auf die Füße achten.
5. Immer gehen, niemals laufen.

6. Bei Kreiselmähern immer quer zum Hang mähen, nie auf- und abwärts.
7. Bei Richtungsänderungen an Hängen besonders vorsichtig sein.
8. Sehr steile Hänge sollten nicht gemäht werden.
9. Besonders vorsichtig sein, wenn der Rasenmäher gewendet oder zurückgezogen wird.
10. Das/die Schnittmesser abstellen, wenn der Rasenmäher zum Transport über grasfreie Oberflächen und beim Transport zum und vom Mähbereich gekippt werden muß.
11. Den Rasenmäher nie mit defekten Schutzvorrichtungen oder Schilden oder ohne installierte Sicherheitsvorrichtungen wie Prallbleche und/oder Grasauffänger laufen lassen.
12. Nicht die Einstellungen des Motorfliehkraftreglers verändern oder den Motor überdrehen.
13. Alle Schnittmesser- und Antriebskupplungen ausrasten, bevor der Motor gestartet wird.
14. Den Motor entsprechend den Anweisungen vorsichtig starten und dabei die Füße in deutlichem Abstand zum Schnittmesser stellen.
15. Den Rasenmäher beim Motorstart nicht kippen, es sei denn, es handelt sich um ein Gerät, das beim Start gekippt werden muß. In diesem Fall das Gerät nicht mehr kippen als absolut notwendig und nur den Teil anheben, der vom Anwender weg zeigt.
16. Beim Motorstart nicht vor dem Grasauswurfschacht stehen.
17. Hände und Füße nicht neben oder unter rotierende Teile halten. Immer von der Grasauswurföffnung fern bleiben.
18. Niemals einen Rasenmäher anheben oder tragen, während der Motor läuft.
19. Den Motor stoppen und das Zündkabel lösen:
  - bevor Behinderungen oder Verstopfungen beseitigt werden;
  - bevor der Rasenmäher untersucht, gereinigt oder gewartet wird;
  - nach Auftreffen auf einen Fremdkörper. Den Rasenmäher auf Schäden untersuchen und die notwendigen Reparaturen durchführen, bevor er erneut gestartet wird;
  - wenn der Rasenmäher anfängt, ungewöhnlich zu vibrieren (sofort überprüfen).
20. Motor abstellen:
  - wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt bleibt;
  - vor dem Nachtanken.
21. Zum Abstellen des Motors die Drehzahl verringern und, falls der Motor mit einem Benzinahn ausgestattet ist, nach Abschluß der Mäharbeiten das Benzin abdrehen.

## Wartung und Lagerung

1. Alle Muttern und Schrauben müssen fest sitzen, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
2. Den Rasenmäher niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes aufbewahren, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen können.
3. Den Motor abkühlen lassen, bevor er in Gebäuden aufbewahrt wird.
4. Zur Verringerung der Feuergefahr Motor, Schalldämpfer, Batteriefach und Benzin-aufbewahrungsbereich von Gras, Laub und Fett frei halten.
5. Den Grasauffänger öfter auf Verschleiß oder Abnutzung untersuchen.
6. Abgenutzte oder beschädigte Teile der Sicherheit halber austauschen.

7. Wenn der Kraftstofftank entleert werden muß, sollte das im Freien geschehen.

## Schalldruckpegel

### Modell 21012B

Dieses Gerät hat einen äquivalenten A-bewerteten Dauerschalldruckpegel am Ohr der Bedienungsperson von 80.2 dB(A), unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen nach ANSI-Verfahren B71.5-1984.

### Modell 21013B

Dieses Gerät hat einen äquivalenten A-bewerteten Dauerschalldruckpegel am Ohr der Bedienungsperson von 81.9 dB(A), unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen nach ANSI-Verfahren B71.5-1984.

## Symbolverzeichnis

Gefahrzeichen — das im Dreieck dargestellte Symbol weist auf eine Gefahr hin



Gefahrzeichen



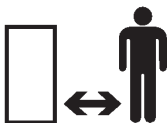
Bediener-Handbuch lesen



Zur richtigen Durchführung von Wartungsarbeiten im technischen Handbuch nachsehen



Sicheren Abstand von der Maschine einhalten



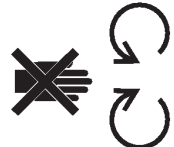
## Schalleistungspegel

Dieses Gerät hat einen Schalleistungspegel von 96 dB(A)/1 pW, unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EG-Richtlinie 84/538 in der jeweils gültigen Fassung.

## Vibrationsniveau

Dieses Gerät hat ein maximales Hand/Arm-Vibrationsniveau von 5,41 m/s<sup>2</sup>, auf der Grundlage von Messungen identischer Maschinen nach ISO-Verfahren 5349.

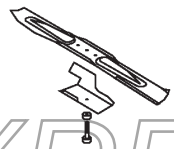
Sicherheitsvorrichtungen nicht öffnen oder entfernen während der Motor läuft



Gefahr für Zehen und Finger durch rotierende Messer. Nicht in die Nähe des Mähmessers kommen, solange Motor läuft.



Um Messerschäden beim Mulchen zu vermeiden, Messerverstärker verwenden, falls Mäher mit Mulcheneinsatz ausgerüstet ist



Getriebe



Öl



Sicherheitsabstand  
vom Mäher einhalten



Ein/In Betrieb



Weggeschleuderte  
bzw. hochfliegende  
Gegenstände —  
Gefahr für den ganzen  
Körper



Einrücken



Weggeschleuderte  
bzw. hochfliegende  
Gegenstände —  
Sichelmäher mit  
Seitenauswurf.  
Prallschutz nicht  
abmontieren



Ausrücken



Motor abstellen, bevor  
Sie Mäher  
unbeaufsichtigt  
lassen



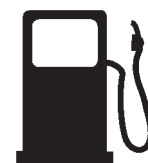
Ladenzustand der  
Batterie



Betriebsstundenzähler  
/Anzahl der  
Betriebsstunden



Kraftstoff



Schnell



Neutral



Langsam



Erster Gang



Zunehmend/  
abnehmend



Zweiter Gang



Fettschmierstelle



Motor starten



Motor abstellen



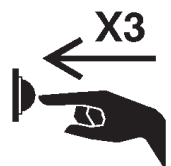
Choke



Primer (Starthilfe)



Primer dreimal drücken



Batterien ordnungsgemäß entsorgen



Schlüssel in Zündschalter stecken



Schlüssel in Zündschalter drehen



Dritter Gang

3

Schneidewerkzeug — allgemein



Schneidewerkzeug — Höheneinstellung



Startelseil ziehen



Rad



Radantrieb



Betätigungsgriff nach unten



Betätigungsgriff nach oben



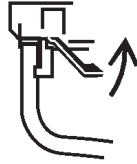
Betätigungsgriff nach oben/unten



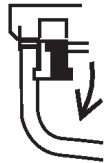
Betätigungsgriff  
bewegen



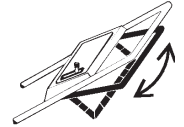
Betätigungsgriff nach  
oben



Betätigungsgriff nach  
hinten



Betätigungsgriff nach  
oben/unten



Betätigungsgriff nach  
oben



Betätigungsgriff nach  
oben



Betätigungsgriff nach  
unten



PROTOTYPE

# Montage

## Griff

### Montage

1. Die Knöpfe an den Haltebügeln lösen (Abb. 1).

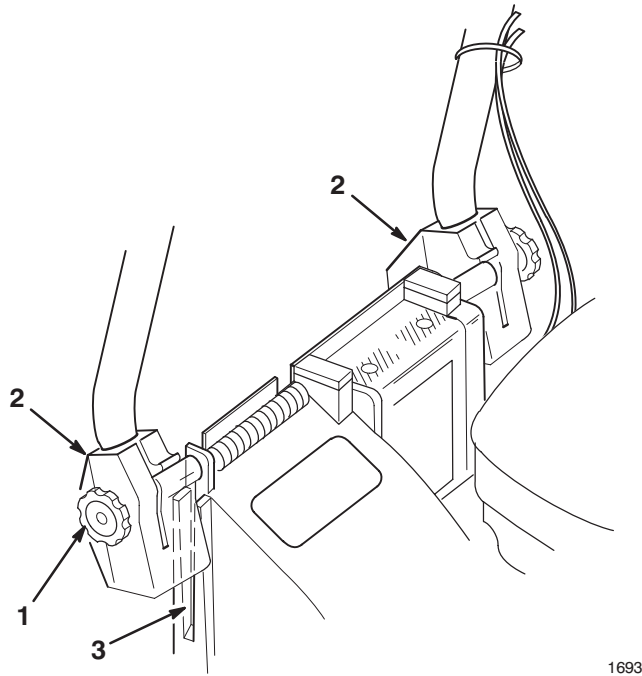


Abbildung 1

- |                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| 1. Knopf          | 3. Gehäuseaussparung |
| 2. Griffhalterung |                      |

2. Die Gestängehalterungen senkrecht aufstellen, so daß die Löcher nach oben zeigen.
3. Die Enden der Griffstange in die Löcher der Gestängehalterung schieben, bis sie sicher gehalten werden (Abb. 1). Sicherstellen, daß Gaszug, Elektrostartkabel (E-Start-Modell) und Antriebskabel an der Gestängehalterung links oben sind (Abb. 2).

4. Den Griff und die Gestängehalterungen nach hinten schwenken, bis die Rastklinken sicher in den Gehäuserasten gehalten werden (Abb. 2).
5. Die Drehknöpfe anziehen, bis die Kanten oben auf der Gestängehalterung anstehen.
6. Die Kabel mit Kabelklemmen links am Griff befestigen (Abb. 2).

**Hinweis:** Sicherstellen, daß sich das/die Kabel nicht im Schwenkbereich der Auswurfklappe befinden.

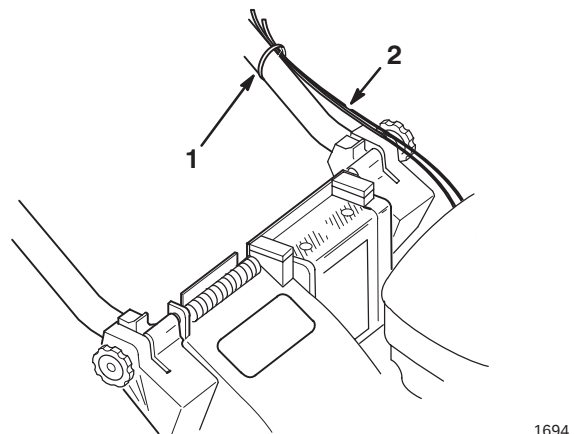
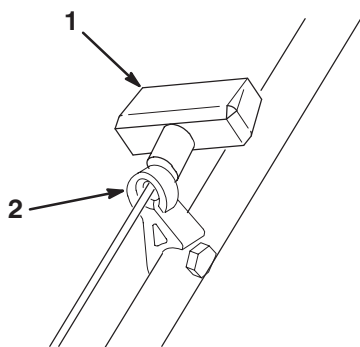


Abbildung 2

- |                |          |
|----------------|----------|
| 1. Kabelklemme | 2. Kabel |
|----------------|----------|

## Starterseil

1. Das Starterseil durch die Seilführung am Griff ziehen (Abb. 3). Wenn die Fahrstange gegen den Griff gedrückt wird, wird die Schnittmesserbremse gelöst, und das Seil kann leicht nach oben gezogen werden.



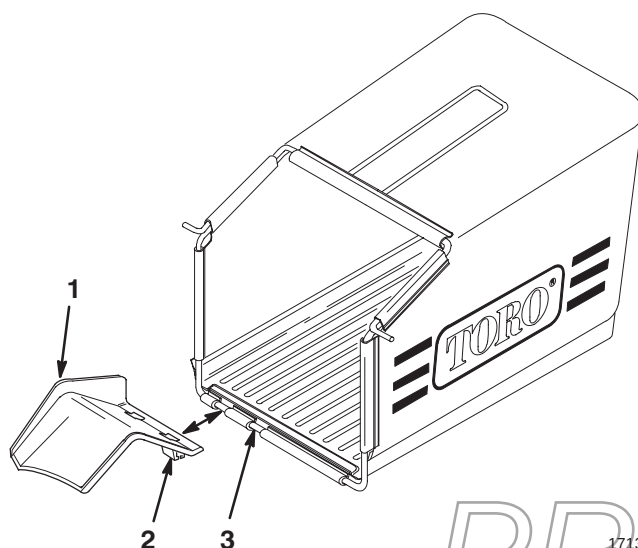
1690

Abbildung 3

1. Rückspulstarter
2. Seilführung

## Graskorbrampe

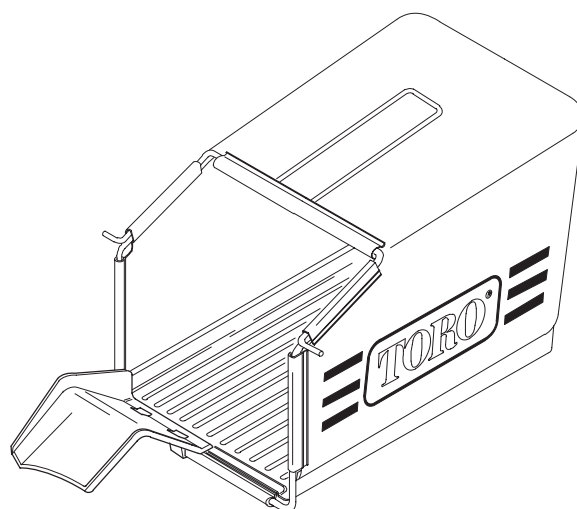
1. Drei (3) Zungen an der Graskorbrampe am Graskorbrahmen einschnappen lassen (Abb. 4 & 5).



1713

Abbildung 4

1. Graskorbrampe
2. Zunge
3. Graskorbrahmen

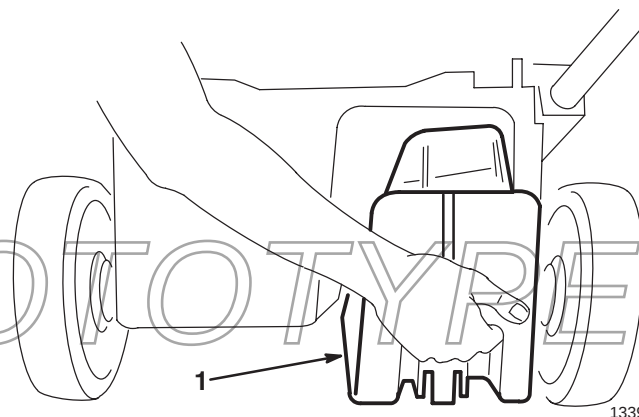


1714

Abbildung 5

## Mulcheinsatz

1. Sicherstellen, daß der Motor ausgeschaltet ist.
2. Die Auswurfschachttür öffnen und den Stopfen in die Auswurfschachtöffnung stecken (Abb. 6). Da der Stopfen etwas breiter ist als die Auswurfschachtöffnung, muß er beim Anbringen etwas im Uhrzeigersinn gedreht werden.



1339

Abbildung 6

1. Mulcheinsatz

3. Den Einsatz ganz in die Öffnung des Auswurftrunnels schieben.
4. Die Auswurfabdeckung über den Einsatz herunterklappen.

# Vor dem Start

## Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Anfangs muß das Kurbelgehäuse mit 0,6 l SAE 30-Öl gefüllt werden. Es kann jedes hochwertige waschaktive Öl mit der "Service-Klassifizierung" SF, SG oder SH des American Petroleum Institute (API) verwendet werden.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand zwischen VOLL und NACHFÜLLEN befindet (Abb. 7). Öl nachfüllen, falls der Ölstand zu niedrig ist.

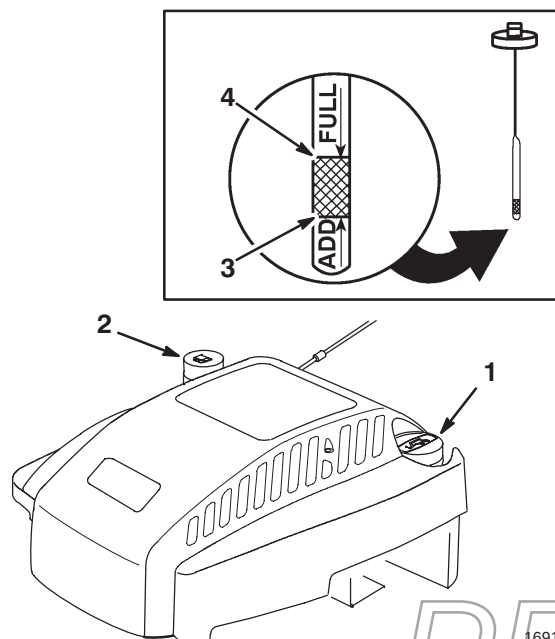


Abbildung 7

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Peilstab             | 3. NACHFÜLLEN-Markierung |
| 2. Kraftstofftankdeckel | 4. VOLL-Markierung       |

1. Den Rasenmäher auf eine ebene Fläche stellen und den Bereich um den Ölpeilstab herum reinigen.
2. Den Peilstab entfernen, indem die Kappe um 1/4 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn gedreht wird.

3. Den Ölmeßstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Die Verschlusskappe um eine Vierteldrehung drehen. Den Meßstab wieder herausziehen und den Ölstand prüfen (Abb. 7). Ist der Ölstand niedrig, den Ölstand nur bis zur VOLL-Markierung auffüllen. **NICHT ÜBER DIE VOLL-MARKIERUNG ANFÜLLEN, DENN DER MOTOR KÖNNTE BEIM STARTEN BESCHÄDIGT WERDEN; ÖL LANGSAM EINFÜLLEN.**

**WICHTIG: Ölstand bei jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden prüfen. Anfänglich das Öl nach zwei Betriebsstunden wechseln; danach in Abständen von jeweils 25 Betriebsstunden. Bei Staub- oder Schmutzbedingungen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.**

4. Den Ölmeßstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe durch eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn verschließen.

PROTOTYPE

## Aufüllen des Kraftstofftanks mit Benzin

### GEFAHR

#### POTENTIELLE GEFAHR

- Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und hochexplosiv.

#### WAS KANN PASSIEREN

- Feuer oder Explosion kann Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

#### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- Einen Trichter verwenden und den Kraftstofftank im Freien nachfüllen, wenn der Motor kalt ist. Verschüttetes Benzin aufwischen.
- Den Kraftstofftank nicht ganz auffüllen. Solange Benzin in den Tank füllen, bis der Flüssigkeitsstand 6 mm bis 13 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens liegt. Dieser Freiraum im Tank ermöglicht dem Kraftstoff, sich auszudehnen.
- Wenn mit Benzin hantiert wird, nicht rauchen und von offenen Flammen und Funken, die Benzindämpfe entzünden könnten, fern bleiben.
- Benzin in einem geeigneten Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Niemals mehr als einen 30 Tage-Vorrat Benzin kaufen.

Betriebs und verhindert den Aufbau von gummiartigen Lackablagerungen im Motor während der Lagerung.

**WICHTIG:** Das Benzin nicht mit Öl mischen. Niemals Methanol, methanolhaltiges Benzin, Benzin mit mehr als 10% Äthanol, Superbenzin oder Testbenzin verwenden, weil dadurch das Motorkraftstoffsystem beschädigt werden kann.

Keine anderen Kraftstoffzusätze verwenden. Nur die verwenden, die speziell für die Kraftstoff-Stabilisierung bei Lagerung hergestellt wurden, wie z.B. Toro-Stabilisator/Zusatz oder ein gleichwertiges Produkt. Der Stabilisator/Zusatz von Toro ist ein Erdöldestillat. Toro rät von der Verwendung von Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie z.B. Äthanol, Methanol oder Isopropyl ab. Versuchen Sie nicht, Additive zur Leistungssteigerung der Maschine zu verwenden.

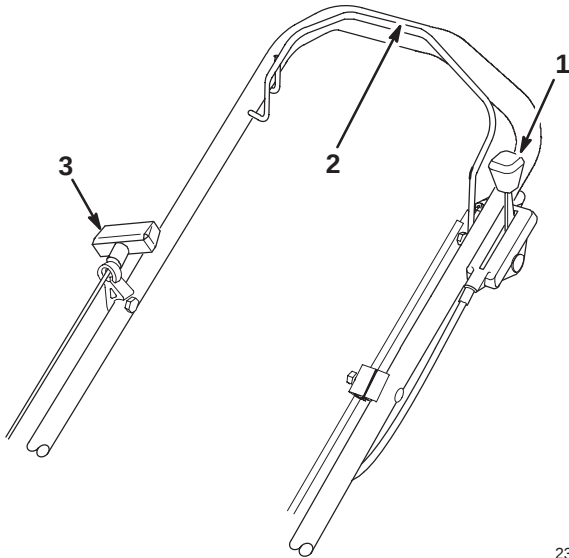
1. Rund um den Kraftstofftankverschluß reinigen (Abb. 7) und die Kappe vom Tank entfernen. Bei bleifreiem Benzin den Kraftstofftank bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen füllen.
2. Die Verschlußkappe wieder anbringen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen.

Toro empfiehlt außerdem die regelmäßige Verwendung von Toro-Stabilisator in allen Toro-Benzinmotoren bei Betrieb und Lagerung. Toro-Stabilisator reinigt den Motor während des

# Betrieb

## Bedienungselemente

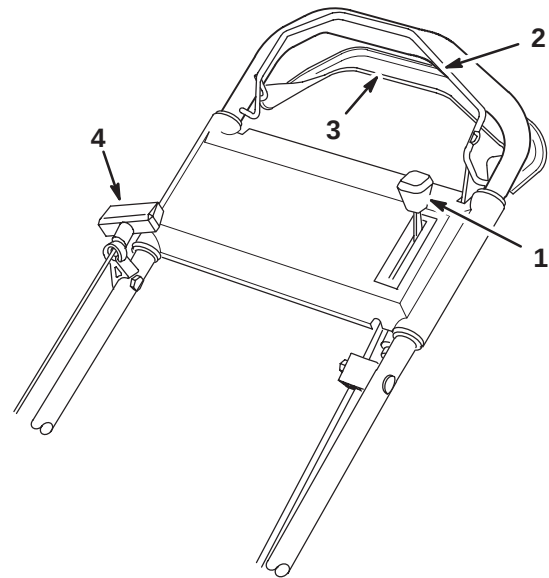
Selbstantriebsbügel (nur Selbstfahrer), Gashebel, Schnittmesserbügel und Leichtstarter befinden sich am Handgestänge (Abb. 8 und 9).



Mäher ohne Antrieb

Abbildung 8

- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Gashebel           | 3. Rückspulstarter |
| 2. Schnittmesserbügel |                    |



Selbstfahrer

Abbildung 9

- |                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Gashebel           | 3. Selbstantriebsbügel |
| 2. Schnittmesserbügel | 4. Rückspulstarter     |

## Motorstart

1. Das Zündkabel auf die Zündkerze drücken (Abb. 10).
2. Die Kaltstarthilfe dreimal (3) betätigen (Abb. 10). **Zwischen jeder Betätigung ca. zwei (2) Sekunden warten.**

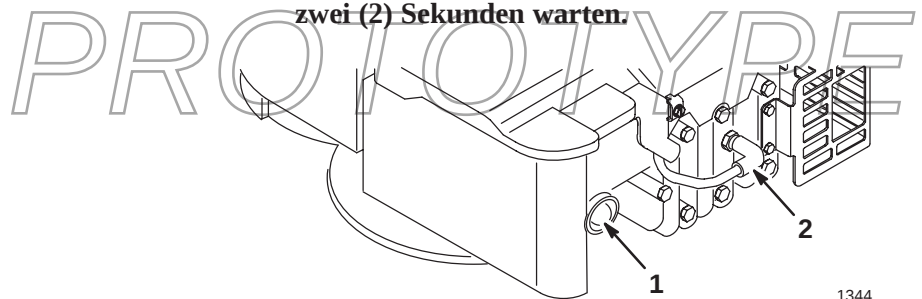


Abbildung 10

- |                   |              |
|-------------------|--------------|
| 1. Kaltstarthilfe | 2. Zündkabel |
|-------------------|--------------|

3. Zum Neustart eines warmen Motors nach kurzer Pause nicht die Kaltstarthilfe verwenden. Bei kaltem Wetter kann allerdings die erneute Betätigung der Kaltstarthilfe notwendig sein.

4. Den Gashebel nach vorne auf Position  (FAST) stellen.

## Mäher ohne Selbstantrieb

- Den Schnittmesserbügel gegen den Griff halten.
- Den Rückspulstarter herausziehen, bis das Spiel aus dem Seil beseitigt ist. Dann zum Motorstart kräftig am Seil ziehen.

## Selbstfahrer

- Den Schnittmesserbügel gegen den Griff halten.
  - Den Rückspulstarter herausziehen, bis das Spiel aus dem Seil beseitigt ist. Dann zum Motorstart kräftig am Seil ziehen.
  - Den Selbstantriebsbügel langsam gegen den Griff drücken, um den Traktionsmechanismus einzurasten. Der Rasenmäher ist mit einer einfachen Grundgeschwindigkeit versehen. Wenn der Steuerbügel fest am Griff liegt, läuft der Selbstantrieb des Rasenmähers mit maximaler Grundgeschwindigkeit.
5. Wenn der Motor anspringt, das Gas nach Bedarf zwischen  (FAST) und  (SLOW) einstellen.

## Motor stoppen

1. Den Schnittmesserbügel loslassen. Motor und Schnittmesser bleiben stehen. Falls nicht, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Händler! Zum Stoppen des Selbstantriebs den Selbstantriebsbügel loslassen. Hinter dem Griff stehenbleiben, bis alle Teile stillstehen.

2. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt oder unbenutzt bleibt.

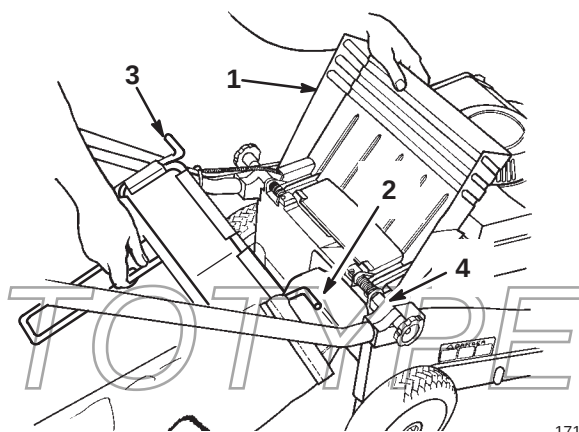
## Zum Neustart des Motors

1. Den Gashebel auf Position  (FAST) stellen und die Schritte 4 und 5 unter MOTORSTART wiederholen.
2. Wenn der Motor nach zwei Versuchen nicht anspringt, die Schritte 2–5 unter MOTORSTART wiederholen.

## Graskorb

### Installation

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.
2. Die Auswurfklappe anheben, den Ansatz des Korbs in die Auswurföffnung schieben und den Korbrahmen auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Abb. 11). Die Auswurfklappe soll auf der Oberseite des Korbs aufliegen (Abb. 12).



1715

**Abbildung 11**

- |                  |                    |
|------------------|--------------------|
| 1. Auswurfklappe | 3. Korbrahmenhaken |
| 2. Korb          | 4. Montagebügel    |

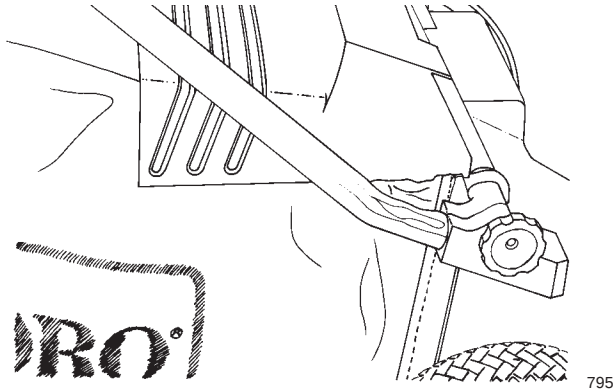


Abbildung 12

## Ausbau

1. **Den Motor abstellen und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen.**  
Während der Motor läuft, Hände und Füße vom Mähergehäuse fernhalten. Die Auswurfklappe anheben und den Graskorb an seinem Griff aus dem Mäher ziehen. Die Auswurfklappe schließen.

**Hinweis:** Beim Abnehmen des Grasfangkorbs zieht das Ansatzstück eventuell verstopfte Grasbüschel aus der Auswurföffnung. Ist die Auswurföffnung weiterhin verstopft, muß zunächst das Kabel von der Zündkerze abgezogen und dann das verbliebene Gras aus dem Mäher entfernt werden.

## Leeren

1. Sicherstellen, daß der Motor ausgeschaltet ist.

## Mulcheinsatz

1. Sicherstellen, daß der Motor ausgeschaltet ist.
2. Die Auswurfschachttür öffnen und den Stopfen in die Auswurfschachtöffnung stecken (Abb. 13). Da der Stopfen etwas breiter ist als

die Auswurfschachtöffnung, muß er beim Anbringen etwas im Uhrzeigersinn gedreht werden.

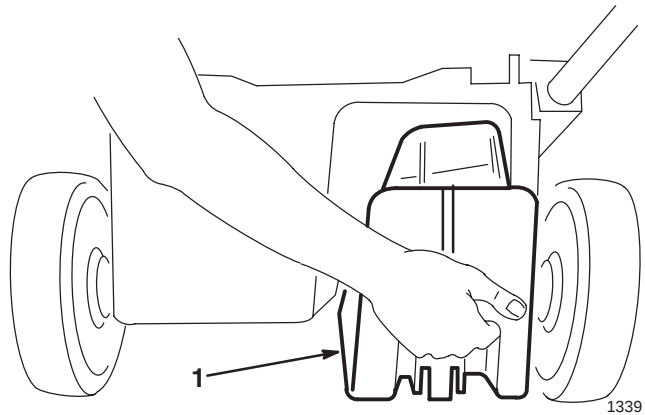


Abbildung 13

1. Mulcheinsatz

3. Den Einsatz ganz in die Öffnung des Auswurf-tunnels schieben.
4. Die Auswurfabdeckung über den Einsatz herunterklappen.

## Einstellung der Schnitthöhe

Die sechs (6) Buchstaben an der Riemenabdeckung stehen für die Schnitthöheneinstellungen. Alle Räder stellen sich automatisch auf dieselbe Schnitthöhe ein.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).
2. Mit einem oder zwei Fingern gegen den Schnitthöhen-Einstellhebel drücken (Abb. 14).

Zur Erhöhung des Radstands gegen den Hebel drücken, um die Schnitthöheneinstellung auszurasten, und den Mäher nach oben ziehen. Den Hebel loslassen, wenn die gewünschte Höhe erreicht ist. Zum Absenken des Radstands gegen den Schnitthöhen-Einstellhebel drücken, den Mäher nach unten drücken **und gleichzeitig nach vorne rollen**. Der Zeiger an der Verbindungstange hilft beim Auffinden der richtigen Einstellung.

3. Sicherstellen, daß der Schnitthöhen-Einstellhebel sicher eingerastet ist, bevor der Mäher eingesetzt wird. Die Schnitthöhe sollte sich nicht verändern, wenn der Hebel eingerastet ist.

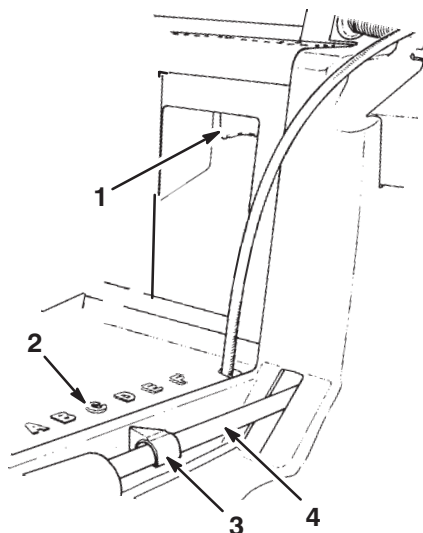


Abbildung 14

- |                               |                      |
|-------------------------------|----------------------|
| 1. Schnitthöhen-Einstellhebel | 3. Zeiger            |
| 2. Schnitthöheneinstellungen  | 4. Verbindungsstange |

1711

## Recycling Hinweise

### Allgemeine Hinweise

Die folgenden Tips sind für das Mähen von Gras oder das Zerkleinern von Blättern zu befolgen, um beste Schnittergebnisse und ein optimales Aussehen Ihres Rasens zu erzielen:

- Während der ganzen Mähseason dafür sorgen, daß **Messer scharf** ist. Scharfen im Messer sind in regelmäßigen Abständen mit einer Feile zu entfernen.

**Nur trockenes Gras oder Blätter mähen.** Gras oder Blätter im nassen Zustand neigen zur Verklumpung und führen zu Verstopfung des Mähers bzw. zum Absterben des Motors. Außerdem stellt nasses Mähgut eine Rutschgefahr dar.



## WARNUNG

### POTENTIELLE GEFAHR

- Es besteht die Gefahr, daß Sie auf nassem Gras oder nassen Blättern ausrutschen und mit dem Mähmesser in Berührung kommen.

### WAS KANN PASSIEREN

- Eine Berührung mit dem Mähmesser kann zu schweren Verletzungen führen.

### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- Nur mähen, wenn die zu mähende Fläche trocken ist.

- Motor auf höchste Drehzahl stellen. Die besten Schnittergebnisse werden mit maximaler PS-Einstellung erzielt.
- Nach jedem Gebrauch sind Schnittreste bzw. Blätter von der Unterseite des Mähers zu entfernen.
- Dafür sorgen, daß sich der Motor in einwandfreiem Betriebszustand befindet. Zweimaliges Schneiden erfordert eine höhere Motor-Leistung.
- Luftfilter in kürzeren Zeitabständen reinigen. Beim zweimaligen Mähen entstehen mehr Graspertikel und Staub, was zur Verstopfung des Filters und einer Verringerung der Motorleistung führt.

### Schneiden Von Gras

- Gras wächst zu verschiedenen Jahreszeiten unterschiedlich schnell. In den heißen Sommermonaten ist es im allgemeinen am günstigsten, Schnitthöheneinstellung C, D oder E zu wählen. Nur etwa ein Drittel des Grashalms sollte abgeschnitten werden. Tiefere Schnitte als mit der C-Einstellung sind nur zu empfehlen bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn sich die Graswachstumsrate zu reduzieren beginnt.

- Beim Mähen von Gras mit einer Halmlänge von mehr als 15 cm kann es vorteilhaft sein, zuerst die größte Schnitthöheneinstellung zu wählen und gleichzeitig den Mäher langsamer zu schieben; um ein gutes Ergebnis zu erzielen, danach mit einer niedrigeren Schnitthöheneinstellung nachmähen. Falls das Gras zu lang ist und in Klumpen auf der Rasenfläche liegenbleibt, kann das dazu führen, daß der Mäher verstopft und der Motor abgewürgt wird.
- Wechseln Sie die Mährichtung. Dadurch wird das Schnittgut als Gründüngung gleichmäßiger verteilt.

Wenn das Aussehen des gemähten Rasens nicht zufriedenstellend ist, sollte folgendes versucht werden:

- Messer nachschleifen.
- Verringern Sie Ihr Tempo beim Mähen.
- Wählen einer höheren Schnitteinstellung.
- Rasen in kürzeren Zeitabständen mähen.
- Bahnen beim Mähen überlappen lassen, anstatt immer die ganze Schnittbreite auszunützen.
- Randflächen zweimal mähen.

## Schneiden Von Blättern

- Nach dem Mähen sicherstellen, daß 50% des Rasens durch die zerkleinerte Blattdecke sichtbar ist. Dies erfordert unter Umständen ein- oder zweimaliges Schneiden der Blätter.
- Den Rasenmäher langsamer schieben, wenn das Laub nicht so fein geschnitten wird, daß es im Gras verschwindet.
- Wenn viel Eichenblätter geschnitten werden, sollte der Rasen im Frühjahr mit Kalk gedüngt werden. Kalk reduziert die Säurewirkung von Eichenblättern.

PROTOTYPE

# Wartung



## VORSICHT

### POTENTIELLE GEFAHR

- Wenn das Kabel an der Zündkerze bleibt, könnte jemand den Motor starten.

### WAS KANN PASSIEREN

- Ungewollter Motorstart kann schwerwiegende Verletzungen verursachen.

### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- Vor Beginn der Wartungsarbeiten das Kabel von der Zündkerze abziehen. Außerdem das Kabel zur Seite schieben, damit es nicht zufällig die Zündkerze berührt.

## Wartung des Luftfilters

Unter normalen Bedingungen muß der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden ausgetauscht werden. Bei hohem Staub- oder Schmutzaufkommen ist häufigeres Auswechseln erforderlich. Für Ersatzteile wenden Sie sich bitte an Ihren Toro-Vertragshändler.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 15).

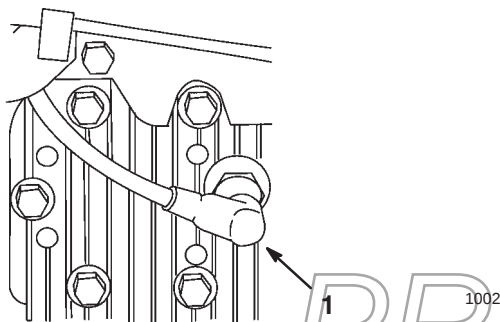


Abbildung 15

1. Zündkabel

4. Einen neuen Papierfilter in den Luftfilter einsetzen.
5. Die Luftfilterabdeckung wieder anbringen und mit der Schraube befestigen.

**WICHTIG: Den Motor nicht ohne Luftfilterelement laufen lassen, weil es sonst zu starkem Motorverschleiß und Schäden kommt.**

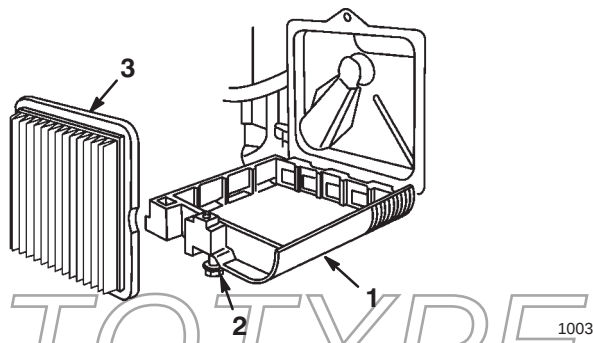


Abbildung 16

1. Abdeckung
2. Schraube
3. Papierfilter

2. Die Schraube entfernen, mit der die Luftfilterabdeckung am Motor befestigt ist (Abb. 16). Die Abdeckung nach unten kippen und gründlich reinigen.
3. Den Papierfilter des Luftfilters (Abb. 16) entfernen und wegwerfen.

## Benzin ablassen

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 15).

**WICHTIG: Benzin nur bei kaltem Motor ablassen.**

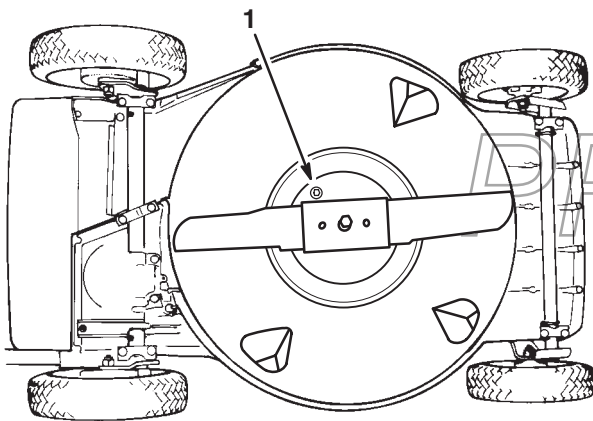
2. Den Tankverschluß abnehmen und das Benzin mit einer Saugpumpe in einen sauberen Benzinkanister abpumpen.

**Hinweis:** Dies ist die einzig empfohlene Methode zum Ablassen von Benzin.

## Kurbelgehäuseölwechsel

Das Öl nach den ersten 2 Betriebsstunden und danach alle 25 Stunden wechseln. Da warmes Öl besser abläuft und mehr Schmutzstoffe befördert als kaltes Öl, sollte der Motor vor dem Ölablaß einige Minuten lang laufen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 15).
2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen: siehe "Benzin ablassen".
3. Den Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 17).
4. Eine Schale unter den Mäher stellen.
5. Den Ablaßstopfen von der Unterseite des Mähers entfernen (Abb. 17).



1973

**Abbildung 17**

1. Ölablaßstopfen

6. Den Mäher absenken, damit das Öl in die Schale ablaufen kann.
7. Nach dem Ablassen den Ablaßstopfen reinigen und wieder anbringen.
8. Den Rasenmäher aufrecht stellen.
9. Verschüttetes Öl aufwischen.
10. Den Motor mit frischem Öl füllen: siehe "Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl".

## Zündkerze

Eine CHAMPION RJ19LM oder gleichwertige Zündkerze verwenden. Der korrekte Elektrodenabstand ist 0,76 mm. Die Zündkerze nach jeweils 25 Betriebsstunden entfernen und ihren Zustand überprüfen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 15).
2. Den Bereich um die Zündkerze herum reinigen und die Zündkerze vom Zylinderkopf entfernen.

**WICHTIG: Eine gebrochene, verrußte oder schmutzige Zündkerze austauschen. Die Zündkerze nicht sandstrahlen oder abschaben und die Elektroden nicht reinigen, weil es durch in den Zylinder eindringendes Material zu Motorschaden kommen kann.**

3. Den Elektrodenabstand auf 0,76 mm (0.030") einstellen (Abb. 18). Zündkerze mit korrektem Elektrodenabstand und Dichtung anbringen. Die Zündkerze fest auf 20 N·m (15 ft·lb) anziehen.
4. Nach Abschluß der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder anschließen.

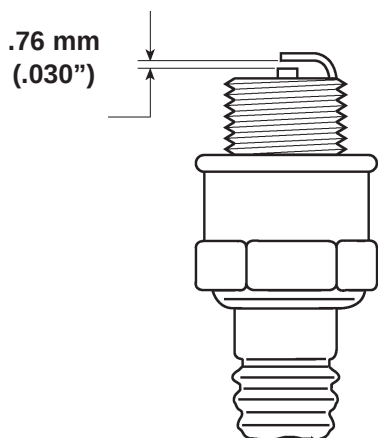


Abbildung 18

986

## Gaseinstellung

Unter Umständen muß der Gashebel eingestellt werden, wenn der Motor nicht anspringt. Jedesmal, wenn ein neuer Gaszug angebracht wird, muß der Gashebel eingestellt werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 15).
2. (2) Schrauben von der Motorabdeckung entfernen und die Abdeckung herunterheben (Abb. 19).

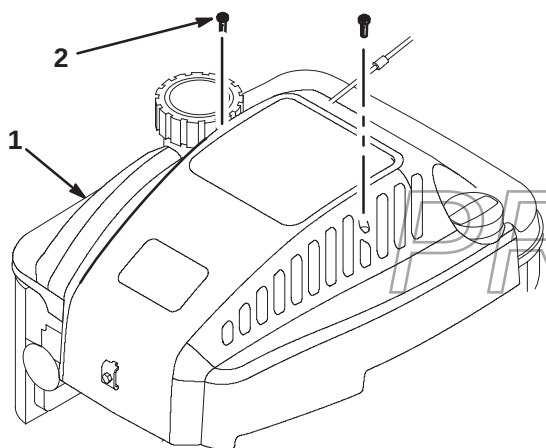
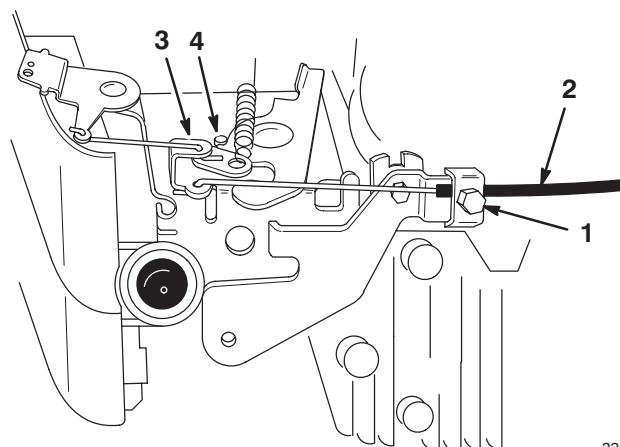


Abbildung 19

1709

1. Abdeckung
2. Schrauben (2)

3. Die Kabelklemmschraube soweit lösen, daß der Gaszug rutscht (Abb. 20).



2348

Abbildung 20

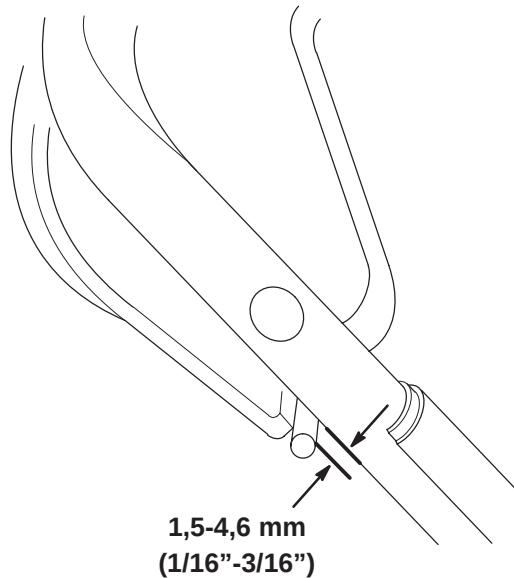
1. Kabelklemmschraube
2. Gaszug
3. Gashebel
4. Anschlag

4. Den Gashebel auf (SCHNELL) stellen.
5. Den Gaszug bewegen, bis der Gashebel den Anschlag berührt (Abb. 20).
6. Die Kabelklemmschraube festziehen, um die Einstellung zu fixieren.
7. Die Motorabdeckung mit (2) Schrauben wieder anbringen. Die Schrauben auf 8-10 in.-lbs. (0.9-1.1 N·m)

## Einstellen Des Bremsseiles

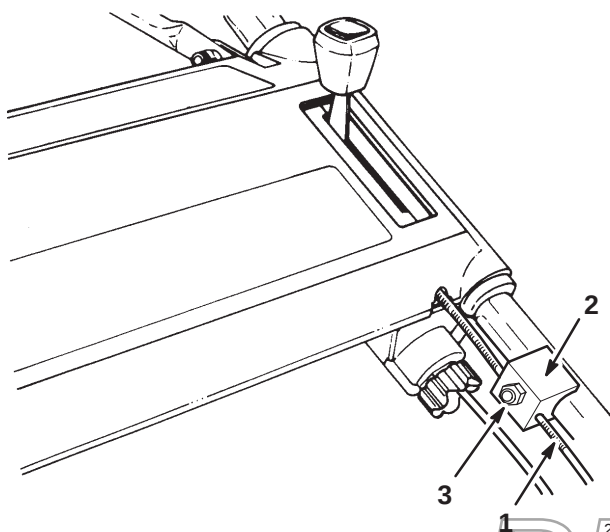
Bei jedem Einbau einer neuen Seilzugeinheit der Messerbalkenbremse ist eine Neueinstellung erforderlich.

1. Motor abstellen. Zündkerzenkabel abziehen.
2. EINSTELLUNG KONTROLLIEREN – Schnittmesserbügel in Richtung Schiebestange bewegen, bis das Seil gespannt ist. Der Abstand zwischen Schnittmesserbügel und Schiebestange muß 1,5mm-4,6mm ( $1/16$ "– $3/16$ " ) betragen (Abb. 21 und Abb. 22).



2340

Die Abbildung zeigt ein Modell mit Selbstantrieb  
Abbildung 21



2341

Die Abbildung zeigt ein Modell mit Selbstantrieb  
Abbildung 22

- |               |           |
|---------------|-----------|
| 1. Bowdenzug  | 3. Mutter |
| 2. Zugschelle |           |

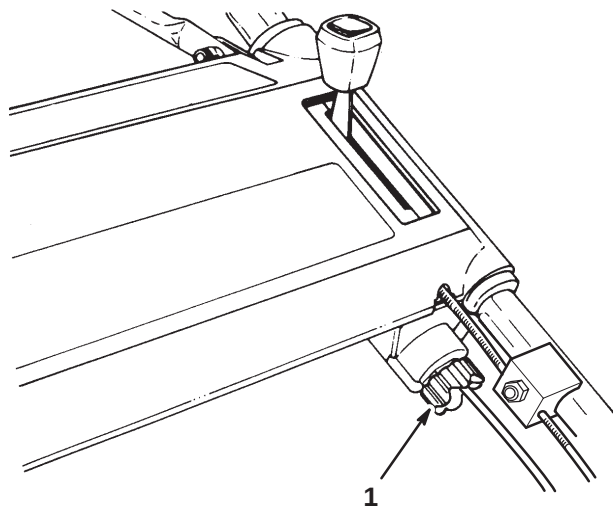
3. SEILFÜHRUNG KONTROLLIEREN – Mutter an Seilhalterung lösen. Einen 1,5mm-4,6mm (1/16"–3/16") dicken Gegenstand zwischen Bremshebel und Schiebestange schieben. Seilführung nach unten drücken, bis das Seil gestrafft ist. Anschließend Mutter festziehen.

## Einstellen des Radantriebs

### (Selbstfahrer)

Zeigt der Mäher keinen Eigenantrieb oder die Tendenz, vorwärts zu kriechen, wenn der Antrieb nicht eingerastet ist, ist eine Justierung des Radfahrantriebskabels nötig.

1. Den Motor abstellen.
2. Wenn der Mäher dazu neigt, bei nicht eingerastetem Antrieb vorwärtszukriechen, den Knopf im Uhrzeigersinn drehen. Fährt der Mäher bei eingerastetem Antrieb nicht, muß der Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden.



2341

Abbildung 23

1. Einstellknopf

### Hinweis:

Linke und rechte Seite beziehen sich auf die linke und rechte Seite des Rasenmähers vom Bediener hinter der Schiebestange aus gesehen.

Die Einstellung ist richtig, wenn:

- sich der Rasenmäher bei ausgerastetem Traktionsantrieb nicht vorwärtsbewegt;

- der Selbstantriebsbügel so weit von der Schiebestange entfernt ist, daß der Selbstantrieb bequem ein- und ausgerastet werden kann.

**Hinweis:** Das Kabel nicht zu stark spannen. Das Kabel sollte gerade so fest sein, daß sich die Räder drehen, wenn sich der Selbstantriebsbügel in bequemer Griffnähe zur Schiebestange befindet. Bei zu stark gespanntem Kabel kann ein zu großer Kraftaufwand zum Einrasten bzw. Ausrasten des Selbstantriebs erforderlich sein.

Falls Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihren Toro-Vertragshändler.

## Inspektion/Ausbau/Schärfen des Schnittmessers

Ein gerades, scharfes Schnittmesser garantiert maximale Schnittleistung. Das Schnittmesser sollte regelmäßig kontrolliert und geschärft werden.

### WARNUNG

#### POTENTIELLE GEFAHR

- Das Schnittmesser ist scharf.

#### WAS KANN PASSIEREN

- Kontakt mit dem scharfen Schnittmesser kann schwerwiegende Verletzungen verursachen.

#### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- Handschuhe tragen oder die scharfen Kanten des Schnittmessers mit einem Lappen umwickeln.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 15).
2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen. Siehe Abschnitt "Benzin ablassen".

### **WARNUNG**

#### POTENTIELLE GEFAHR

- Benzin ist extrem leicht entflammbar, hochexplosiv und kann unter bestimmten Bedingungen Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

#### WAS KANN PASSIEREN

- Wenn der Rasenmäher gekippt wird, kann aus dem Vergaser oder Kraftstofftank Kraftstoff auslaufen.

#### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- Um zu vermeiden, daß Kraftstoff verschüttet wird, den Motor solange laufen lassen, bis das Benzin verbraucht ist, oder das Benzin mit einer Handpumpe entfernen, niemals mit einem Siphon.

3. Den Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 24). Drehen des Mähmessers vermeiden, da das zu Startproblemen führen könnte.

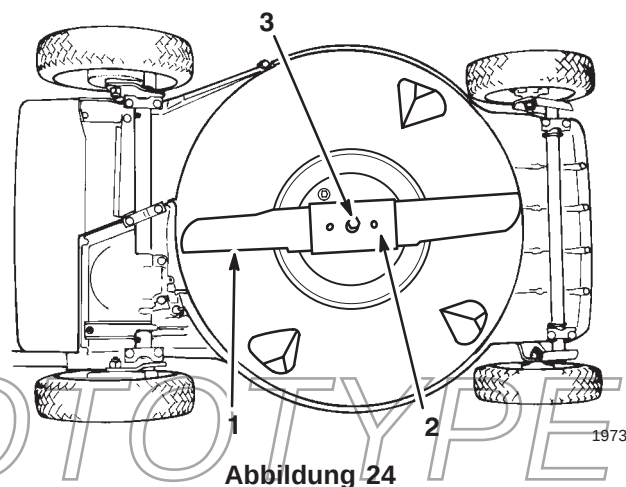


Abbildung 24

1. Mähmesser
2. Mähmesserverstärker
3. Messerbolzen und fächerscheibe

4. **SCHNITTMESSE-INSPEKTION** — Das Schnittmesser gründlich auf Schärfe und Verschleiß untersuchen, insbesondere dort, wo sich flache und gebogene Teile treffen (Abb. 25A). Da Sand und raue Gegenstände das Metall abnutzen können, das die flachen und gebogenen Teile des Schnittmessers verbindet,

muß das Schnittmesser vor Einsatz des Rasenmähers kontrolliert werden. Wenn Kerben oder Verschleißstellen bemerkt werden, (Abb. 25B & C), muß das Schnittmesser ausgetauscht werden. Siehe Schritt 5.

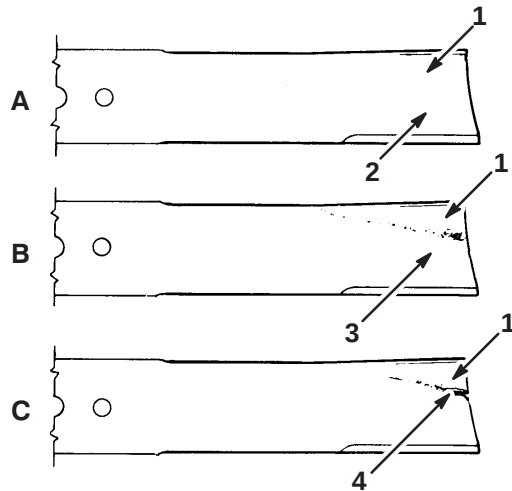


Abbildung 25

270

- |                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| 1. Segel                           | 3. Verschleiß    |
| 2. Flachseite des<br>Schnitmessers | 4. Riefenbildung |

**Hinweis:** Für optimale Leistung sollte vor Beginn der Mähseason ein neues Schnittmesser installiert werden. Während des Jahres kleine Kerben ausfeilen, um die Schneidkante beizubehalten.

5. **SCHNITTMESSERAUSBAU**—Das Ende des Schnitmessers mit einem Lappen oder einem dick gepolsterten Handschuh greifen. Entfernen Sie Messerbolzen, Fächerscheibe, Messerverstärker und Messer (Abb. 24).
6. **SCHÄRFEN DES SCHNITTMESSERS** — Mit einer Feile die Oberseite des Schnitmessers schärfen und den ursprünglichen Schnittwinkel beibehalten (Abb. 26). Das Schnittmesser bleibt im Gleichgewicht, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

**WICHTIG: Das Gleichgewicht des Schnitmessers auf einer Schnittmesser-Symmetriervorrichtung kontrollieren. Eine preisgünstige Symmetriervorrichtung läßt sich über ein Fachgeschäft beziehen. Ein ausgewuchtetes Schnittmesser bleibt in horizontaler Position, während sich ein unausgewuchtetes Schnittmesser zur schweren Seite neigt. Wenn das Schnittmesser nicht im Gleichgewicht ist, muß am schweren Ende des Messers mehr Metall von der Schnittkante abgefeilt werden.**

## ! GEFAHR

### POTENTIELLE GEFAHR

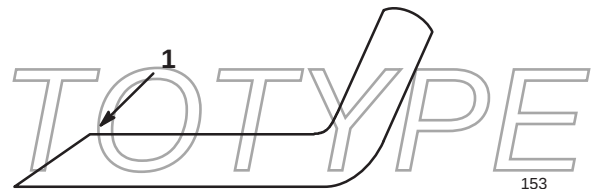
- Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser kann brechen und ein Stück des Messers könnte in Richtung Anwender oder umstehender Personen geworfen werden.

### WAS KANN PASSIEREN

- Ein aufgeworfenes Stück des Schnitmessers kann schwerwiegende bis tödliche Verletzungen des Anwenders oder umstehender Personen verursachen.

### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- Das Schnittmesser regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigung untersuchen.
- Ein verschlissenes oder beschädigtes Schnittmesser austauschen.



153

Abbildung 26

1. Nur in diesem Winkel schärfen.
7. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Messer von TORO, Messerverstärker, Fächerscheibe und Messerbolzen. Bei korrekter

Installation muß der Segelteil des Schnittmessers zur Oberseite des Mähergehäuses zeigen. Den Messerbolzen auf 68 N·m (50 ft–lb) anziehen.

## ⚠️ WARNUNG

### POTENTIELLE GEFAHR

- Beim Schärfen des Schnittmessers können Schnittemesserteile abfliegen.

### WAS KANN PASSIEREN

- Aufgeworfene Objekte können schwerwiegende Verletzungen verursachen.

### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- Beim Schärfen des Schnittmessers eine Schutzbrille tragen.

## ⚠️ WARNUNG

### POTENTIELLE GEFAHR

- Wenn der Rasenmäher ohne Mähmesserverstärker betrieben wird, kann sich das Mähmesser verbiegen oder abbrechen.

### WAS KANN PASSIEREN

- Ein abgebrochenes Messer kann bei Bediener und Anwesenden zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

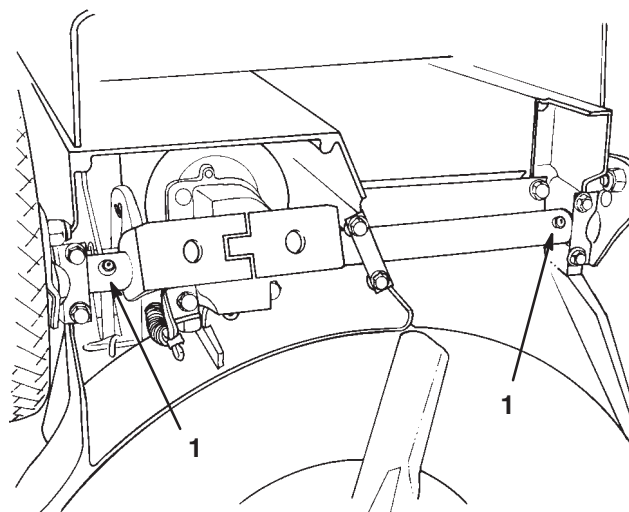
- Den Rasenmäher nie ohne Mähmesserverstärker betreiben.

## Schmierung

Die Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. zum Ende der Mähseason geschmiert werden.

1. Einen oder zwei Tropfen Leichtöl auf die Innen- und Außenseiten aller Radschrauben geben. Die Räder drehen, um das Öl in den Buchsen zu verteilen. Überschüssiges Öl abwischen.

2. MODELL MIT SELBSTANTRIEB–Benzin ablassen; siehe Ablassen des Benzins, Seite 17.
3. Den Rasenmäher auf höchste Schnitthöhe einstellen (E).
4. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen. Die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen abwischen (Abb. 27). Eine Fettpresse an den Nippel halten und vorsichtig einen oder zwei Pumpenhübe Multi-Purpose Lithium Base Grease Nr. 2 einspritzen.



782

Abbildung 27

1. Schmiernippel (Modell mit Selbstantrieb)

## Reinigen

### Mulcheinsatz und Auswurfkanal

Um beste Leistung zu gewährleisten, muß der Mulcheinsatz im Auswurfkanal nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Bei dickem und üppigem Gras können sich Grasreste im Bereich des Einsatzes ansammeln, wodurch das Entfernen des Mulcheinsatzes erschwert werden kann. Den Mulcheinsatz nach jedem Gebrauch aus dem Auswurfkanal entfernen und gründlich von allen Grasresten reinigen.

## Unterseite der Mäherhaube

Unterseite der Mäherhaube sauber halten. Insbesondere sind die Kicker frei von Grasresten zu halten (Abb. 29).

### Waschmethode

1. Mäher auf einer ebenen Fläche in der Nähe eines Gartenschlauches abstellen.
2. Motor anlassen.
3. Den laufenden Gartenschlauch in Höhe der Schiebestange halten und den Wasserstrahl auf den Boden genau vor dem rechten Hinterrad richten (Abb. 28). Das rotierende Schnittmesser zieht das Wasser unter das Gehäuse und spült Schnittrückstände heraus. Das Wasser einige Minuten lang laufen lassen, oder solange, bis keine Schnittrückstände mehr unter dem Gehäuse herausgespült werden.

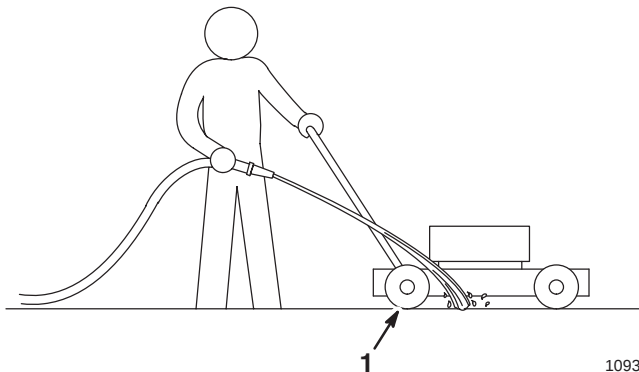


Abbildung 28

1. Rechtes Hinterrad

4. Den Motor abstellen.
5. Gartenschlauch zudrehen.

6. Mäher wieder anlassen und für einige Minuten laufen lassen, um Feuchtigkeit am Mäher und seinen Bauteilen abzuschleudern.

### Abschabmethode

Wenn nicht alle Rückstände unter dem Mähdeck durch Waschen beseitigt werden können, Mäher kippen und Grasreste durch Abschaben entfernen.

1. Zündkerzenkabel abziehen.
2. Benzin ablassen; siehe Ablassen des Benzins, Seite 17.

## **WARNUNG**

### **POTENTIELLE GEFAHR**

- **Benzin ist extrem leicht entflammbar, hochexplosiv und kann unter bestimmten Bedingungen Verletzungen oder Sachschäden verursachen.**

### **WAS KANN PASSIEREN**

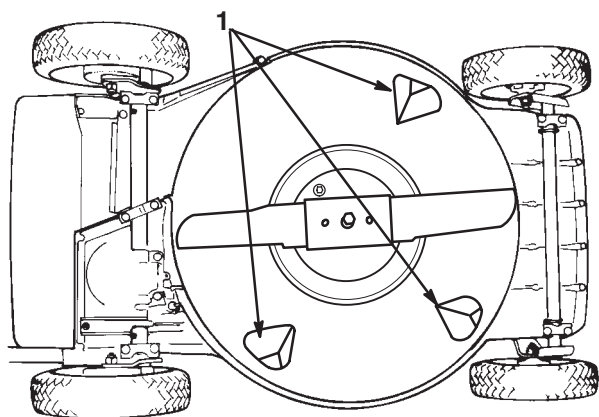
- **Wenn der Rasenmäher gekippt wird, kann aus dem Vergaser oder Kraftstofftank Kraftstoff auslaufen.**

### **WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN**

- **Um zu vermeiden, daß Kraftstoff verschüttet wird, den Motor solange laufen lassen, bis das Benzin verbraucht ist, oder das Benzin mit einer Handpumpe entfernen, niemals mit einem Siphon.**

3. Falls am Mäher ein Grasfangsack installiert ist, Klappe am Mähergehäuse schließen und Grasfangsack entfernen.

4. Mäher auf linke Seite kippen (Abb. 29). Drehen des Messers vermeiden, da dies zu Problemen beim Anlassen führen kann.



1973

**Abbildung 29**

1. Umlenkleche

5. Schmutz und Grasreste mit einem Schaber aus Hartholz entfernen. Grate und scharfe Kanten vermeiden.
6. Mäher in aufrechte Position stellen.
7. Benzintank auffüllen.
8. Zündkerzenkabel wieder anschließen.

PROTOTYPE

# Lagerung

1. Zur Einlagerung über lange Zeit hinweg den Kraftstoff aus dem Tank ablassen oder einen Stabilisator begeben. Zum Benzin-Ablassen, siehe “Benzin-Ablassen”. Danach den Motor starten und so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der gesamte Restkraftstoff verbraucht wurde. Noch zwei Startversuche unternehmen, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Motor ist. Wird das Benzin nicht abgelassen, bilden sich gummiartige Ablagerungen, die zu schlechter Motorleistung und sogar Startproblemen führen.

Kraftstoff kann nur dann im Tank gelassen werden, wenn dem Kraftstoff ein Stabilisator wie z.B. der Toro-Stabilisator/Zusatz vor der Einlagerung beigegeben wird. Der Stabilisator/Zusatz von Toro ist ein Erdöldestillat. Toro rät von der Verwendung von Stabilisatoren auf Alkohobasis wie Äthanol, Methanol oder Isopropyl ab. Den Kraftstoffstabilisator in der auf dem Behälter angegebenen Menge beigegeben.

Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffzusätze 6-8 Monate im Kraftstoff wirksam.

2. Das Öl ablassen: siehe Kurbelgehäuseölwechsel. Nach Ablassen des Öls das Kurbelgehäuse erst wieder mit Öl auffüllen, nachdem die folgenden Schritte (3–10) durchgeführt worden sind.
3. Die Zündkerze entfernen und 30 ml (2-Eßlöffel) SAE 30-Öl in die Zylinderbohrung gießen. Langsam am Starterseil ziehen, um die Innenseite des Zylinders zu beschichten. Die Zündkerze anbringen und auf 20 N·m (15 ft·lb). anziehen. **NICHT DAS KABEL AN DER ZÜNDKERZE ANBRINGEN.**
4. Das Mähergehäuse reinigen; siehe “Reinigung des Mähergehäuses”.
5. Den Zustand des Schnittmessers kontrollieren: siehe “Inspektion/Ausbau/Schärfen des Schnittmessers”.

6. Alle Muttern und Schrauben anziehen.
7. Schmutz, Spreu, Grasreste und Schmiere von den Außenteilen des Motors, Schutzblechen und dem Gehäuseoberteil entfernen.
8. Den Luftfilter reinigen; siehe Wartung des Luftfilters.
9. Die Räder schmieren; siehe Abschnitt “Schmierung”.
10. Rostige oder abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro Re-Kote Farbe ist bei jedem TORO-Kundendienst erhältlich.
11. Das Kurbelgehäuse wieder mit Öl füllen; siehe “Kurbelgehäuse mit Öl füllen”.
12. Den Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Den Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.